

The Heart & the Anus
Mysteries of the sacred Dark

“It is through the doorway of the Heart, that we can drop all the way down into the body, into the base and connect to the Purity of our Anus...”

“Analwork- und Baswork” lädt uns dazu ein, roh zu sein, echt zu sein, fragil zu sein und unsere schönen Masken fallen zu lassen...

Unsere gemeinsame Session bietet einen Weg um zu erforschen, um sanft zu entdecken und führt uns in eine subtile Verbindung zwischen Herz und Anus. Wir erlauben eine neue Perspektive und erfahren, wie es uns initiieren kann, wenn wir in dem oft beschämten Teil unseres Körpers die eigentliche Ur Schönheit, Reinheit und primale Weisheit wieder erkennen, ohne dabei dem Makel des gesellschaftlichen Tabus ausgesetzt zu sein.

Denn unser Anus, lokalisiert in unserer Base, hält die Totalität und Fähigkeit uns mit den Bereichen des rohen, irdischen und animalischen zu verbinden durch eine der wunderschönsten, zartesten und kraftvollsten Pleasure Potenziale im Anal Love Making -mit uns selbst und im partnerschaftlichen Kontakt- und genauso ist unser Anus ein Portal zum Kosmos, Gott und “Life itself”. Kundalini Energie ist hier gewurzelt und es hält die gleiche Energie, die auch einen Vulkan zum Ausbruch bringt, wodurch es nicht verwundert, dass heutige Autoritäten diese Energien deckeln möchten.

Wir werden unseren gemeinsam Raum zunächst durch einen casual space öffnen und ich lade dich dazu ein, dich und deine offene Neugierde einzubringen: mit Fragen jeglicher Art um “all stuff Anal & Assholes”. Wenn wir uns erlauben, vermeintliche "Tabuthemen" in einer Natürlichkeit zu adressieren, nimmt allein dieser Akt Lagen von Konditionierung und anerzogenen Scham von uns.

Nach einer kurzen Pause widmen wir uns einer “embodied shamanic journey”, bei der wir in Langsamkeit durch zarte & tiefere Schichten unseres Körpers hinab gleiten. Die Intention dabei ist, durch ein subtiles Weben von innerer und äußerer Berührung unseren Portalen von Herz und Anus neu zu begegnen. Dabei kann die Erfahrung und der Raum, den wir betreten, genauso "voll" wie "leer" sein und ein Gefühl von “subtle Ecstatic” eröffnen.

Du wirst in einen “full permission space” eingeladen- d.h. Nacktheit und Berührung ist willkommen, jedoch nicht zwingend notwendig, da diese Practice auch rein energetisch erfahren werden kann. Zu jeder Zeit kannst du dich also in deinem individuellen Rahmen von Konsens bewegen.

Fühl dich frei deinen space so vorzubereiten, dass du auf dem Boden sitzen und dich komfortabel bewegen kannst und vielleicht magst du einen Altar kreieren, der deinem "sacred Ass" gewidmet ist und für dich "the Divinity and sacred Dark in Matter" repräsentiert.

Über Karolina (und ihre Leidenschaft zu Baswork):

"there is a Cosmos in my Ass"

"waren meine Worte, während ich im Anal Love making mit mir eine Self Initiation erlebte und Dimensionen ertasten durfte, die mir einen völlig neuen Zugang zu meinem menschlichen Körper, wie auch zur Spirit Ebene offenbart haben."

Karolina führt mit subtiler Hingabe Frauen zurück in ihre Echtheit & instinktive Kraft; in ihre tiefe innere Verbindung & ihren intuitiven Körper und damit auch in den Kontakt zu ihrer Seele. Ihr Wirken kreiert sich aus mehreren Tools und sie bringt Trauma sensitives Mentoring und Prozessarbeit genauso wie Shamanic Ritual- & Soul-Work in einen Zugang von "geerdeter Spiritualität".

Als Mutter von zwei Kindern bringt sie in ihrer Arbeit die Kraft der Einfachheit für ein tägliches "Soul Embodiment" zum Vorschein, mit dem Fokus auf die Integration unseres menschlichen Seins.

www.karolina-rehberg.com

www.instagram.com/dark.love.embodiment